



Informationen zum Trinkwasser 2025

Scuol

Versorgte Personen	2'457 Einwohner + ca. 6'000 Gäste (Hochsaison) = total ca. 8'500		
Hygienische Beurteilung	Es werden mehrmals im Jahr Wasserproben an verschiedenen Stellen wie Quellen, Reservoirs und Leitungen genommen. Alle untersuchten Proben entsprachen den mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.		
Chemische Beurteilung	Gesamthärte Quellgebiet Naluns	9.3 °fH	
	Gesamthärte Quellgebiet Lischana	18.2 °fH	
	Gesamthärte in S-charl	20.2 °fH	
	Gesamthärte in Pradella	18.2 °fH	
	Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.		
	Nitrat: < 2.0 mg pro Liter (höchster gemessener Wert)		
	Der Höchstwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser.		
Herkunft des Wassers	100 % Quellwasser		
	Die eine Hälfte des Trinkwassers von Scuol stammt aus den Quellen von Motta Naluns (Champatsch, Val Ruschna und Jonvrai), die andere Hälfte aus den Quellen von Lischana. Für das Gebiet Gurlaina und Scuol Sot kann Wasser von Tarasp eingeleitet werden. Das Wasser wird im Dorfnetz vermischt. Das Mischverhältnis variiert und kann nicht beeinflusst werden.		
	S-charl wird von einer eigenen Quelle oberhalb des Weilers mit Trinkwasser versorgt.		

Behandlung des Wassers	Quellgebiet Motta Naluns: schonende Entkeimung zur Sicherheit im Reservoir Liuns mittels ultraviolettem Licht, erzeugt durch elektrische Lampen. Es werden keine chemischen Stoffe verwendet. Gebiet Lischana: keine Behandlung Gebiet S-charl: keine Behandlung
Energieproduktion	Das Trinkwasser aus dem Quellgebiet Motta Naluns wird zwischen Reservoir Schlivera und Reservoir Liuns in zwei Stufen (Trinkwasserkraftwerke Furmiers und Liuns) zur Stromproduktion genutzt.
Besonderes	Das Trinkwasser von Scuol schmeckt gut und ist immer frisch. Temperatur: 4 – 11 °C Die Wasserversorgung Scuol ist organisatorisch ein Bestandteil der Wasserversorgung Gemeinde Scuol, welche nach dem Wasser-Qualitätssicherungs-System arbeitet.
Weitere Auskünfte	Wasserversorgung Scuol Johannes Studer, Leiter Wasserversorgung Bagnera 170 7550 Scuol 081 861 27 55 aue@scuol.net www.scuol.net



Informationen zum Trinkwasser 2025

Ftan

Versorgte Personen	469 Einwohner + ca. 2'000 Gäste (Hochsaison) = total ca. 2'500 Personen
Hygienische Beurteilung	Es werden mehrmals im Jahr Wasserproben an verschiedenen Stellen wie Quellen, Reservoirs und Leitungen genommen. Alle untersuchten Proben entsprachen den mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Das Trinkwasser der Alp Laret wird ebenfalls kontrolliert.
Chemische Beurteilung	Gesamthärte Ftan Grond 15.6 °fH Gesamthärte Ftan Pitschen 14.6 °fH Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung. Nitrat: < 2.0 mg pro Liter (höchster gemessener Wert) Der Höchstwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser.
Herkunft des Wassers	100 % Quellwasser Das Trinkwassers von Ftan Grond stammt aus den Quellen Mundaditsch, Peidra Fessa, Chauols und Lais da Pesch. Das Trinkwasser von Ftan Pitschen stammt aus den Quellen Funtana Merla, Plan Grond und Sunas-ch. Das Wasser wird im Dorfnetz zum Teil vermischt.
Behandlung des Wassers	Das Trinkwasser von Ftan ist unbehandelt. Es werden keine chemischen Stoffe verwendet.

Besonderes

Das Ftaner Trinkwasser schmeckt gut und ist immer frisch.

Temperatur: rund 7 °C

Die Wasserversorgung Ftan ist organisatorisch ein Bestandteil der Wasserversorgung Gemeinde Scuol, welche nach dem Wasser-Qualitätssicherungs-System arbeitet.

Weitere Auskünfte

Wasserversorgung Scuol

Johannes Studer, Leiter Wasserversorgung

Bagnera 170

7550 Scuol

081 861 27 55

aue@scuol.net

www.scuol.net



Informationen zum Trinkwasser 2025

Sent

Versorgte Personen	784 Einwohner + ca. 2'000 Gäste (Hochsaison) = total ca. 2'800 Personen
Hygienische Beurteilung	Es werden mehrmals im Jahr Wasserproben an verschiedenen Stellen wie Quellen, Reservoirs und Leitungen genommen. Alle untersuchten Proben entsprachen den mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Nach dem Unwetter im August 2025 im Gebiet Uina wurden die Quellen von Uina am 15.08.2025 aufgrund von Rufenabgängen aus Sicherheitsgründen vorsorglich ausser Betrieb genommen. In der Folge wurde die Trinkwasserversorgung bis Ende Oktober 2025 ausschliesslich über das Quellgebiet Val Güstina sichergestellt. Nach Abschluss der erforderlichen Bau- und Sicherungsarbeiten konnten die Quellen von Uina wieder in die Wasserversorgung integriert werden.
Chemische Beurteilung	Gesamthärte Sent, Crusch, Sur En: 10.2 °fH Gesamthärte Quellen Val Güstina: 25.9 °fH Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung. Nitrat: < 2.0 mg pro Liter (höchster gemessener Wert) Der Höchstwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser.
Herkunft des Wassers	100 % aus Quellwasser Das Trinkwasser von Sent, Crusch und Sur En stammt normalerweise aus den Quellen von Chant da la Mola im Val d'Uina. Das Wasser der Quellen von Val Güstina dient zur Notwasserversorgung und wird selten ins Netz eingespeist.

Behandlung des Wassers	Das Trinkwasser von Sent ist unbehandelt. Es werden keine chemischen Stoffe verwendet.
Energieproduktion	Das überschüssige Wasser wird im Kraftwerk Sur En da Sent zur Stromproduktion genutzt.
Besonderes	Das Trinkwasser von Sent schmeckt gut und ist immer frisch. Temperatur: rund 8 °C Die Wasserversorgung Sent ist organisatorisch ein Bestandteil der Wasserversorgung Gemeinde Scuol, welche nach dem Wasser-Qualitätssicherungs-System arbeitet.
Weitere Auskünfte	Wasserversorgung Scuol Johannes Studer, Leiter Wasserversorgung Bagnera 170 7550 Scuol 081 861 27 55 aua@scuol.net www.scuol.net



Informationen zum Trinkwasser 2025

Tarasp

Versorgte Personen	332 Einwohner + ca. 2'000 Gäste (Hochsaison) = total ca. 2'350 Personen
Hygienische Beurteilung	Es werden mehrmals im Jahr Wasserproben an verschiedenen Stellen wie Quellen, Reservoirs und Leitungen genommen. Alle untersuchten Proben entsprachen den mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Das Trinkwasser der Alpen Plavna und Laisch wird ebenfalls kontrolliert.
Chemische Beurteilung	Gesamthärte Tarasp 11.8 °fH Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung Nitrat: < 2.0 mg pro Liter (höchster gemessener Wert) Der Höchstwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser.
Herkunft des Wassers	100 % Quellwasser Das Trinkwasser von Tarasp stammt aus der Quelle von Chaldera im Val Plavna. Es besteht die Möglichkeit Wasser von Tarasp nach Scuol zu leiten (Gebiet Gurlaina und Scuol Sot).
Behandlung des Wassers	Das Trinkwasser von Tarasp ist unbehandelt. Es werden keine chemischen Stoffe verwendet.
Energieproduktion	Das überschüssige Wasser wird im Kraftwerk Ischla zur Stromproduktion genutzt.

Besonderes

Das Tarasper Trinkwasser schmeckt gut und ist immer frisch.

Temperatur: rund 7 °C

Die Wasserversorgung Tarasp ist organisatorisch ein Bestandteil der Wasserversorgung Gemeinde Scuol, welche nach dem Wasser-Qualitätssicherungs-System arbeitet.

Weitere Auskünfte

Wasserversorgung Scuol

Johannes Studer, Leiter Wasserversorgung

Bagnera 170

7550 Scuol

081 861 27 55

aue@scuol.net

www.scuol.net



Informationen zum Trinkwasser 2025

Ardez

Versorgte Personen	391 Einwohner + ca. 500 Gäste (Hochsaison) = total ca. 900 Personen	
Hygienische Beurteilung	Es werden mehrmals im Jahr Wasserproben an verschiedenen Stellen wie Quellen, Reservoirs und Leitungen genommen. Alle untersuchten Proben entsprachen den mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Das Trinkwasser der Alpen Murtera und Valmala wird ebenfalls kontrolliert. Bei der Alp Valmala wurde eine Probe als im Wert vermindert bewertet.	
Chemische Beurteilung	Gesamthärte Ardez und Bos-cha	4.79 °fH
	Gesamthärte Sur En	8.28 °fH
	Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung	
	Nitrat: < 2.0 mg pro Liter (höchster gemessener Wert)	
	Der Höchstwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser.	
Herkunft des Wassers	100 % Quellwasser Das Trinkwasser von Ardez und Bos-cha stammt aus den Quellen von Rudans Sura und Rudans Suot. Sur En d' Ardez wird von eigenen Quellen oberhalb des Weilers mit Trinkwasser versorgt.	

Behandlung des Wassers Reservoir Muntatsch, Ardez: schonende Entkeimung zur Sicherheit im Reservoir-Zufluss mittels ultraviolettem Licht, erzeugt durch elektrische Lampen. Es werden keine chemischen Stoffe verwendet. In Bos-cha und Sur En ist das Trinkwasser unbehandelt.

Besonderes Das Ardezer Trinkwasser schmeckt gut und ist immer frisch.
Temperatur: rund 8 °C
Die Wasserversorgung Ardez ist organisatorisch ein Bestandteil der Wasserversorgung Gemeinde Scuol, welche nach dem Wasser-Qualitätssicherungs-System arbeitet.

Weitere Auskünfte Wasserversorgung Scuol
Johannes Studer, Leiter Wasserversorgung
Bagnera 170
7550 Scuol
081 861 27 55
aia@scuol.net
www.scuol.net



Informationen zum Trinkwasser 2025

Guarda

Versorgte Einwohner	156 Einwohner + ca. 1'000 Gäste (Hochsaison) = total ca. 1'150 Personen
Hygienische Beurteilung	Es werden mehrmals im Jahr Wasserproben an verschiedenen Stellen wie Quellen, Reservoirs und Leitungen genommen. Alle untersuchten Proben entsprachen den mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Das Trinkwasser der Alp Sura wird ebenfalls kontrolliert.
Chemische Beurteilung	Gesamthärte Guarda und Garsun: 2.54 °fH Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung Nitrat: < 2.0 mg pro Liter (höchster gemessener Wert) Der Höchstwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser.
Herkunft des Wassers	100 % Quellwasser Das Trinkwasser von Guarda und Garsun stammt aus der Quelle Funtana Naira in Val Tuoi.
Behandlung des Wassers	Reservoir Charal: schonende Entkeimung zur Sicherheit mittels ultraviolettem Licht, erzeugt durch elektrische Lampen. Es werden keine chemischen Stoffe verwendet.

Energieproduktion	Das Trinkwasser wird vor dem Einlauf ins Reservoir, im Trinkwasserkraftwerk Charal, zur Stromproduktion genutzt. Das überschüssige Wasser wird in Garsun ein zweites Mal für die Stromproduktion genutzt.
Besonderes	Das Trinkwasser von Guarda schmeckt gut und ist immer frisch. Temperatur: rund 7 °C Die Wasserversorgung Guarda ist organisatorisch ein Bestandteil der Wasserversorgung Gemeinde Scuol, welche nach dem Wasser-Qualitätssicherungs-System arbeitet.
Weitere Auskünfte	Wasserversorgung Scuol Johannes Studer, Leiter Wasserversorgung Bagnera 170 7550 Scuol 081 861 27 55 aua@scuol.net www.scuol.net